

Schutz der Biodiversität im Tai Park

Elfenbeinküste, Subsahara-Afrika, 2012

Eckdaten			
Land/Region	Elfenbeinküste, Subsahara-Afrika		
Ländereinordnung	African Country, Lower Middle Income Country		
Summe	5 000 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	5 000 000 €
Finanziert über	BMZ	Finanzierungsinstrument	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
Jahr	2012	Projektzeitraum	2014
Sektor	Anpassung, Waldschutz (Minderung)		
Projektträger	KfW Entwicklungsbank, Frankfurt am Main		
Projektpartner			
Anrechnung auf	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	X	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	X	Biodiversitätszusage 2009	
	X	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Ziel des Projektes ist es, Systeme zum Schutz der Biodiversität im Tai-National-Park zu entwickeln. Wenn es die Sicherheitslage und die rechtlichen Rahmenbedingungen erlauben, wird der Parkt mit dem Sapu Park in Liberia verbunden.

Rio-Marker Minderung: 1 Anpassung: 1

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

	tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei
X	tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei
	beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft
	berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte
	haben Gender-Aspekte integriert
	berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

keine Projektbeschreibung verfügbar Juni 2014

zuletzt aktualisiert: 08.06.2015